

# Gemeinsam aktiv

Das örtliche Hochwasserschutzkonzept wird von der Verbandsgemeinde Konz in Zusammenarbeit mit der Stadt Konz und den einzelnen Ortsgemeinden, unter Einbindung weiterer Akteure - wie z. B. der Feuerwehr oder den Hochwasserpartnerschaften im Einzugsgebiet von Mosel und Saar - erstellt. Die fachliche Begleitung erfolgt durch das Planungsbüro Hömme GbR aus Pölich. Ein zentraler Baustein der Konzeption ist die aktive inhaltliche Beteiligung der Bevölkerung im Rahmen der Auftaktveranstaltung sowie anschließender Workshops.

Das Land Rheinland-Pfalz fördert die Aufstellung von örtlichen Hochwasserschutzkonzepten mit 90%. Der kommunale Eigenanteil von 10% wird von der Verbandsgemeinde Konz übernommen.



Quelle: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Trier

## Erstellung eines örtlichen **HOCHWASSERSCHUTZKONZEPTS** für die Verbandsgemeinde Konz

Einladung zur Auftaktveranstaltung  
am **31. Januar 2018**  
um **19.00 Uhr**  
im **Kloster Karthaus** in Konz

Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern nimmt sich die Stadt und Verbandsgemeinde Konz der Starkregen- und Hochwasserproblematik an. In Zusammenarbeit mit Fachbehörden und Maßnahmenträgern sowie im Rahmen einer intensiven Bürgerbeteiligung soll ein wirksames Starkregen- und Hochwasserkonzept für das gesamte Gebiet der Verbandsgemeinde Konz erarbeitet werden, mit dem Ziel, die Hochwasser- und Überflutungsvorsorge zu verbessern und dadurch mögliche Schäden zu vermindern.



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR UMWELT,  
ENERGIE, ERNÄHRUNG  
UND FORSTEN



✂

Absender	_____
Name	_____
Anschrift	_____
Kontakt	_____
Anmerkungen	_____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____

Planungsbüro Hömme GbR  
Römerstraße 1  
D - 54340 Pölich

Bitte  
freimachen

## Vorsorge maximieren, Schäden minimieren

Starkregen lassen vor allem kleine Bäche sehr schnell an ihre Kapazitätsgrenze stoßen und über die Ufer treten. Flusshochwasser sind dagegen zwar konkreter vorherzusehen, aber auch hier bergen unkontrollierte Abflüsse und Überschwemmungen insbesondere in Ortslagen ein hohes Schadenspotenzial. Vor allem dann, wenn Straßenzüge im Abflussbereich des Wassers unvorbereitet geflutet werden und es weder ausreichende Schutzvorkehrungen noch ein Wissen über das richtige Verhalten im Ereignisfall gibt.



Quelle: DataScout RLP

Durch die Bündelung ortsangepasster Schutzmaßnahmen können örtliche Hochwasserschutzkonzepte das Schadensausmaß von Überschwemmungen und Fluten eindämmen. Der vorbereitende Hochwasserschutz ist dabei eine gemeinsame Aufgabe von Kommunen und Bevölkerung. Denn zuständig für den Schutz des privaten Eigentums ist nicht die Ortsgemeinde, sondern in erster Linie jeder Eigentümer selbst.

## Ihr Engagement für die beste Vorsorge

Der persönliche Schutz vor Hochwasserschäden fängt am privaten Eigentum an. Im Rahmen der Bürgerbeteiligung werden u.a. der private Objektschutz und die Möglichkeiten zur Schadenversicherung vorgestellt. Für ein ortsangepasstes Sicherheitskonzept sind außerdem Ihre Erfahrungen und Ihr Hintergrundwissen aus vergangenen Starkregen- und Überschwemmungsereignissen für die Erarbeitung des Konzepts zielführend und notwendig. Darüber hinaus werden im Rahmen der Bürgerbeteiligung Möglichkeiten und Pflichten zum Schutz des privaten Eigentums vorgestellt, die die öffentliche Hochwasservorsorge optimal ergänzen.



Quelle: Florian Blaes

## Das Vorsorgekonzept für die VG Konz

In die Erarbeitung einbezogen werden neben Daten zu den Gewässersystemen (u.a. Mosel, Saar, Konzer Bach, Albach) auch Analysen zu vergangenen Überschwemmungsereignissen und dem Abflussverhalten des Wassers sowie zu bestehenden Vorsorgemaßnahmen und Potenzialen zur Verbesserung des öffentlichen wie privaten Hochwasserschutzes.

Ziel der Konzeption ist es, Handlungsbedarfe aufzuzeigen und Verantwortlichkeiten sowie Zeiträume zu benennen, in denen die entwickelten Maßnahmen umgesetzt werden sollen.

Wir möchten Sie herzlich einladen, sich aktiv an der Erstellung des Konzeptes im Rahmen der folgenden Workshops zu beteiligen.

Für die Teilnahme an den Workshops bitten wir vorab um Anmeldung. Anmelden können Sie sich im Rahmen der Auftaktveranstaltung, mit **dieser Postkarte**, per Telefon unter **06507 / 99 88 3-0** oder per Mail an **info@vgkonz.hochwasserschutz-konzept.de**.

### Workshops

- Tawern** für die Ortsgemeinden Onsdorf, Tawern und Wawern  
21. Februar 2018, 19 Uhr, Bürgerhaus Tawern
- Nittel**  
7. März 2018, 19 Uhr, Bürgerhaus Nittel
- Konz/ Konzer Tälchen** für das Gewässersystem Konzer Bach  
15. März 2018, 19 Uhr, Bürgerhaus Krettnach
- Konz-Oberemmel** für das Gewässersystem Oberemmeler Bach  
11. April 2018, 19 Uhr, Bürgerhaus Oberemmel
- Konz** für die Gewässersysteme Saar und Mosel  
24. Mai 2018, 19 Uhr, Konzer-Doktor-Bürgersaal
- Wiltingen** für die Ortsgemeinden Kanzem und Wiltingen  
21. Juni 2018, 19 Uhr, Bürgerhaus Wiltingen
- Wellen**  
27. August 2018, 19 Uhr, Bürgerhaus Wellen
- Temmels**  
20. September 2018, 19.30 Uhr, Bürgerhaus Temmels
- Oberbillig**  
31. Oktober 2018, 19 Uhr, Saal Rezas (ehemals HdF)
- Pellingen**  
05. November 2018, 19 Uhr, Gemeinderaum Pellingen
- Wasserliesch**  
20. November 2018, 19 Uhr, Aula der Grundschule Wasserliesch

(Bitte kreuzen Sie den für Sie passenden Workshop in Ihrer Nähe an)

- Ja, ich nehme an der Auftaktveranstaltung am **31. Januar 2018** im Kloster Karthaus teil.

Zu einem spezifischen Workshop für Gewerbe- und Industriebetriebe wird im laufenden Prozess gesondert eingeladen.